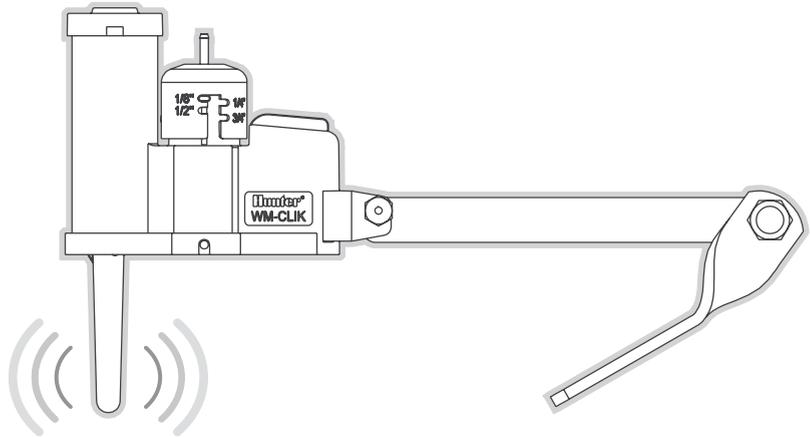


Wireless Mini-Click™ -Sensor

BEDIENUNGSANLEITUNG



Wireless Mini-Click Sensor

Zur Verwendung mit Wireless Mini-Click Rain/Freeze Sensor

Hunter®

In den meisten Installationen funktioniert der Wireless Mini-Clik-Sensor als Schalter, um bei Niederschlag die Stromzufuhr zu den Magnetventilen des Bewässerungssystems zu unterbrechen.

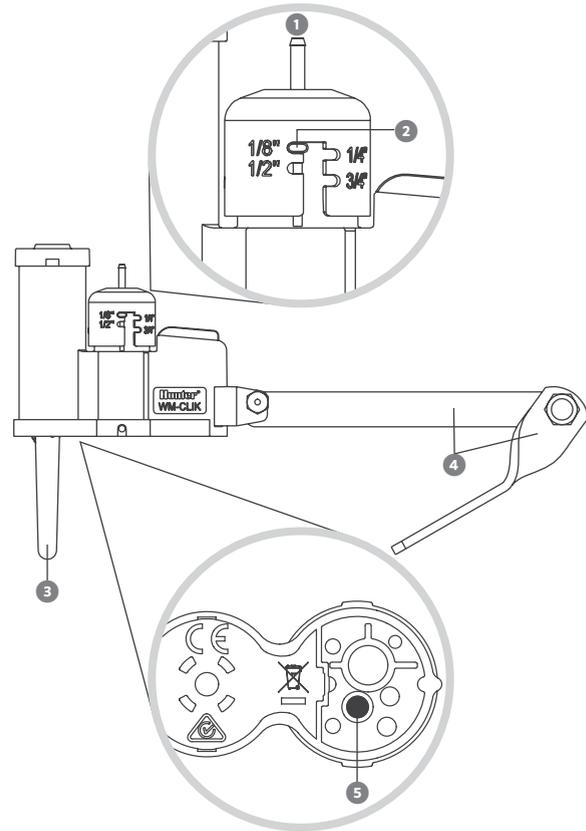
So kann das Programm wie geplant weiterlaufen, aber die Ventile werden nicht für den Wasserdurchfluss geöffnet. Nachdem der Wireless Mini-Clik Sensor ausreichend getrocknet ist, schließt sich der Schalter wieder und der normale Betrieb wird fortgesetzt.

Hauptvorteile

1. **Kabelloser Betrieb:** Bis zu 243 m – Keine Verkabelung zwischen dem Regensensor und dem Steuergerät erforderlich.
2. **Optionale Quick Response™:** Innovative Technologie, die das Bewässerungssystem sofort abschaltet und nicht erst, nachdem eine bestimmte Regenmenge registriert wurde. Eine Kalibrierung ist nicht erforderlich.
3. **Frostsensor:** Konzipiert, um den Betrieb des Bewässerungssystems einzustellen, sobald die Temperatur auf 3 °C oder darunter fällt. Wenn die Temperatur diese Schwelle wieder übersteigt, löst der Sensor die erneute Aktivierung der automatischen Bewässerung aus.
4. **Wartungsfreies Design:** Zuverlässiger Betrieb für mindestens fünf Jahre. Kein Austausch von Batterien erforderlich.
5. **Automatische Synchronisierung** – Der Wireless Mini-Clik-Sender sendet stündlich Funksignale an den Empfänger, um die kontinuierliche Synchronisierung zwischen Sensor und Empfänger zu gewährleisten.
6. **Anzeige bei unterbrochener Kommunikation/ des Batteriestatus:** Die Sensor-Bypass-LED blinkt, wenn der Empfänger kein Signal mehr vom Sensor empfängt. Dies kann aber auch ein Anzeichen für eine schwache oder leere Batterie sein.

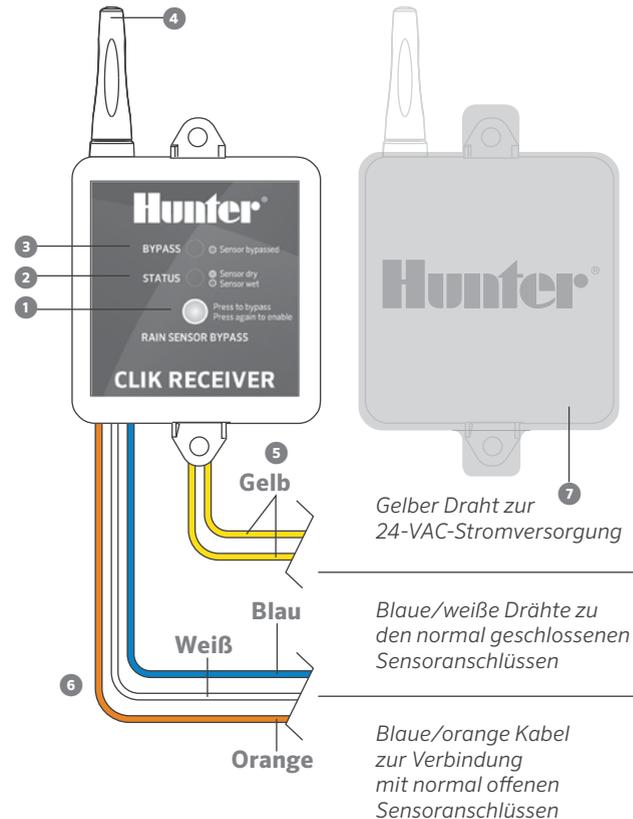
Wireless Mini-Clik-Sensor

1. **Spindel für manuelle Tests** – Prüfen Sie den einwandfreien Betrieb Ihres Sensors, indem Sie die Spindel gedrückt halten.
2. **Lüftungskappe und Spindel:** Dient zur Einstellung der Dauer bis zum Zurücksetzen oder der Trocknungszeit für den Sensor.
3. **Funkantenne:** Sendet ein Funksignal an den Empfänger über eine Distanz von bis zu 243 m. Die Antenne sollte vertikal ausgerichtet sein.
4. **Montagearm** – Metallverlängerungsarm zur Befestigung des Sensors.
5. **Batterie-Status-LED:** Zur Bestimmung des Status der versiegelten Batterie. Beim Drücken der Spindel für manuelle Tests blinkt die LED-Leuchte. Daran erkennen Sie, dass die Batterie funktioniert.



Kabelloser Empfänger

1. **Bypass-Taste:** Ermöglicht die automatische oder manuelle Bewässerung, obwohl der Sensor diese gerade unterbricht.
2. **Empfängerstatus-LED:** Zeigt den Status des Sensors an.
3. **Empfänger Bypass-LED:** Leuchtet, wenn der Sensor umgangen wurde.
4. **Funkantenne:** Empfängt das Funksignal vom Sender aus einer Entfernung bis zu 243 m Sichtlinie. Antenne sollte vertikal ausgerichtet sein.
5. **Anschlusskabel:** Die beiden gelben Drähte werden an die 24-VAC-Klemmen des Steuergeräts angeschlossen.
6. **Empfängerkabel:** Die Sensorkabel werden entweder an die Sensorklemmen des Steuergeräts oder an das Massekabel der Ventile in Reihe angeschlossen.
 - **Blaue/weiße Kabel:** Für normal geschlossene Sensoranwendungen (Hunter-Steuergeräte).
 - **Blau/orange Kabel:** Für normal offene Sensoranwendungen.
7. **Gummischutzabdeckung:** Zum Schutz des Empfängers bei der Montage im Freien.



Anschluss des Empfängers an Hunter-Steuergeräte

1. Entfernen Sie die Sensorbrücke von den beiden SEN-Anschlüssen im Steuergerät.
2. Schließen Sie die beiden gelben Kabel an die 24-VAC-Anschlüsse an.
3. Schließen Sie das blaue Kabel an den einen, das weiße Kabel an den anderen SEN-Anschluss an.



Hinweis:

Zusätzliche Einrichtungsschritte für Hydrawise™, ACC- und ACC2-Steuergeräte.

- **Hydrawise-Steuergeräte:** Schließen Sie die Installation ab, indem Sie den Sensor in Ihrem Hydrawise-Account konfigurieren.
- **ACC-Steuergeräte:** Verwenden Sie die Funktionen in der Drehschalter-Stellung „Set Sensor Operation“, um die Einrichtung abzuschließen.
- **ACC2-Steuergeräte:** Schließen Sie im Menü „Geräte“ unter "Sensormeldung" die Einrichtung ab.

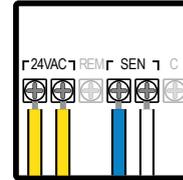


Für Hilfe
SCANNEN

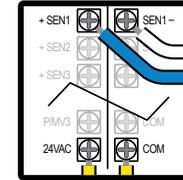


hunter.help/HydrawiseSensor
hunter.help/ACC2Sensor

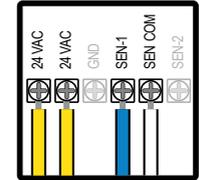
X2™ und X-Core™



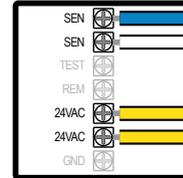
ACC2



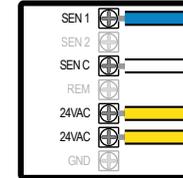
Pro-HC



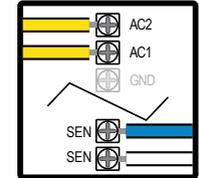
ICC2



HCC

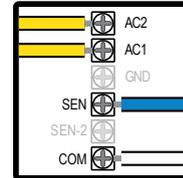


Pro-C® oder HPC



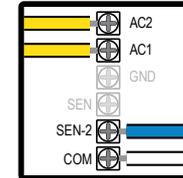
Steuergeräte hergestellt bis Dezember 2022

HPC



Steuergeräte hergestellt ab Januar 2023

Pro-C



Steuergeräte hergestellt ab Januar 2023



Hinweis:

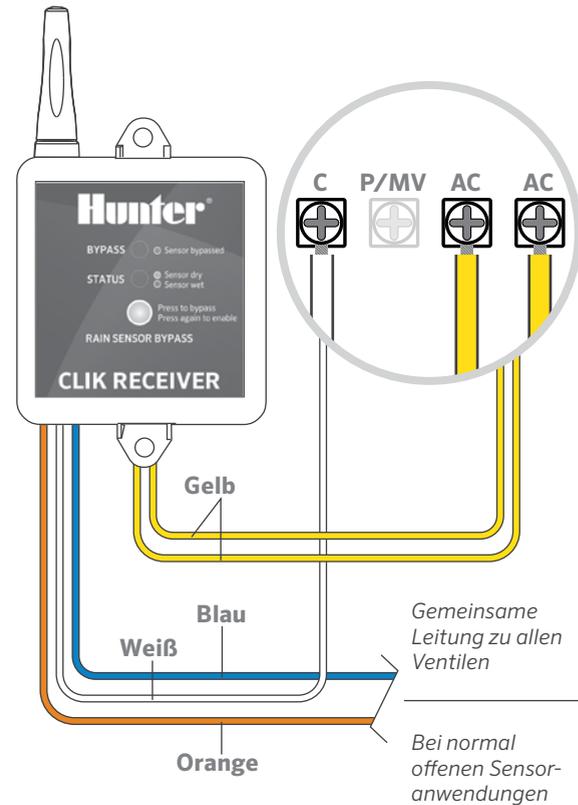
Beim Pro-C Modell von 2023 schließen Sie das eine Sensorkabel an die SEN-2-Klemme und das andere an die COM-Klemme an.

Anschluss des Empfängers an Steuergeräte anderer Hersteller: Sensor normal geschlossen

1. Schließen Sie die beiden gelben Kabel an die 24-VAC-Anschlüsse an.
2. Schließen Sie das blaue und das weiße Kabel an die Sensorklemmen (falls vorhanden) oder an das Massekabel der Ventile in Reihe an.

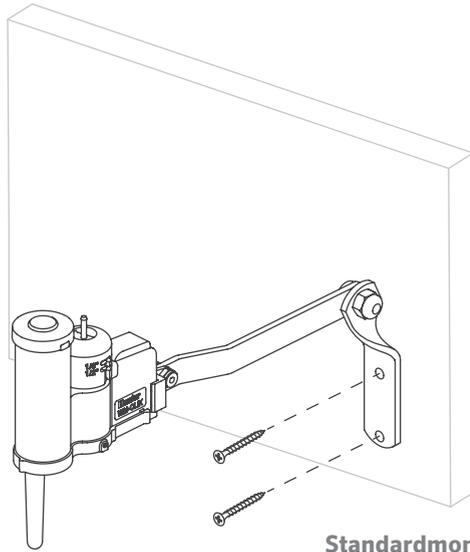
Anschluss des Empfängers an Steuergeräte anderer Hersteller: Sensor normal offen

1. Schließen Sie die beiden gelben Kabel an die 24-VAC-Anschlüsse an.
2. Schließen Sie das blaue und das orange Kabel an die Sensoreingänge des Steuergeräts an.



Standardmontage

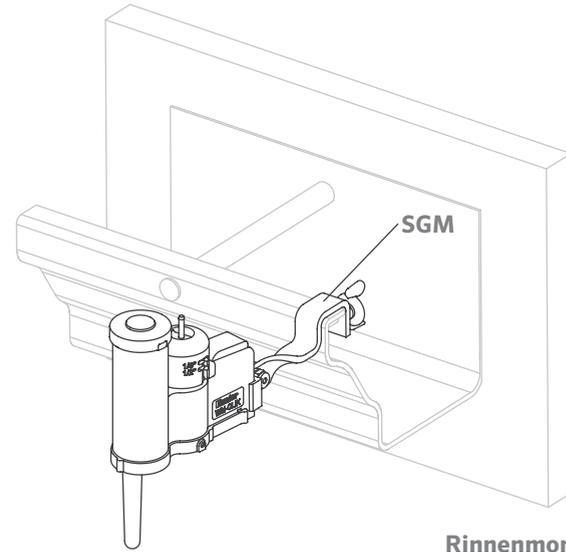
Befestigen Sie den Sender mit den beiliegenden Schrauben an einer Stelle, die normalem Niederschlag ausgesetzt ist, aber nicht dem Sprühregen der Bewässerungsanlage. Der Sensor sollte aufrecht ausgerichtet sein (wie abgebildet). Die Schwenkhalterung ermöglicht eine Montage auch auf schrägen Oberflächen. Lockern Sie zum Bewegen der Schwenkplatte Mutter und Schraube und ziehen dann beide wieder fest.



Standardmontage

Rinnenmontage

Mithilfe der mitgelieferten Halterung für die Rinnenmontage des Sensors (SGM) kann der Sender direkt an dem Rand einer Rinne befestigt werden. Um den SGM am Sender zu befestigen, entfernen Sie zunächst den mit Ihrem Sensor mitgelieferten Montagearm und montieren Sie dann den SGM. Positionieren Sie den SGM am Rand der Rinne und drehen Sie die Flügelschraube fest.



Rinnenmontage

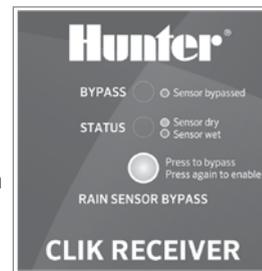
Tipps zur Anbringung des Sensors

- Wählen Sie als Montageort am besten eine Haus- oder Gebäudewand. Je näher sich der Sender am Empfänger befindet, desto besser ist der Empfang. Nicht weiter als 243 m entfernt installieren.
- Um die maximale Kommunikationsreichweite zu erreichen, montieren Sie Empfänger und Sender nicht in der Nähe von elektrischen Störquellen (z. B. Steuerungen, Transformatoren) oder Metallgegenständen. Optimale Leistung wird erreicht, wenn sich zwischen Sender und Empfänger kein physisches Hindernis befindet.
- Die richtige Platzierung des Wireless Mini-Clik-Sensors ist ausschlaggebend für eine exakte Temperaturmessung. Das Gerät sollte vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt sein.
- Die „Reset-Rate“ bezieht sich auf den Zeitraum, den der Sensor zum Trocknen benötigt, bevor das System den normalen Betrieb wieder aufnimmt. Der Montageort beeinflusst diese Rate. Zum Beispiel kann die Befestigung des Senders an einem sehr sonnigen Ort dazu führen, dass dieser früher als erwünscht trocknet. Ebenso kann ein im Dauerschatten montierter Sensor länger brauchen als erwartet, um zu trocknen.

Betrieb des Empfängers

Der Empfänger verfügt über zwei LED-Leuchten, die den Zustand des Systems anzeigen.

- **SENSOR-STATUS-LED:**
 - ROT:** Sensor ist nass (Beregnung deaktiviert)
 - GRÜN:** Sensor ist trocken (Beregnung aktiviert)
 - GELB:** Sensor befindet sich im Adressierungsmodus
- **SENSOR-BYPASS-LED:**
 - ROT:** Der Regensensor wird überbrückt (Hinweis: auch wenn der Sensor überbrückt wurde, wird die STATUS-LED Sie weiterhin über den Zustand des Sensors – nass oder trocken – informieren)
 - GRÜN:** Der Regensensor ist aktiviert
 - GELB:** Zeigt an, dass die Kommunikation zwischen Sender und Empfänger unterbrochen wurde

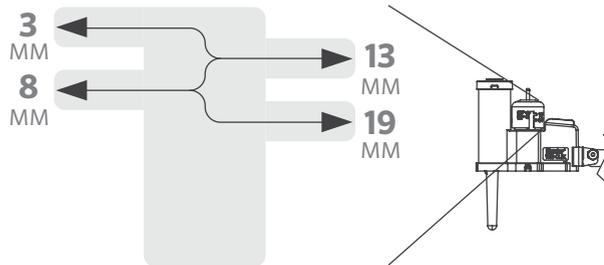


Hinweis:

Wenn Sie den Empfänger zum ersten Mal mit Strom versorgen, leuchtet die **SENSORSTATUS-LED ROT** auf. Halten Sie die Testspindel am Sender fünf Sekunden lang gedrückt. Die **SENSORSTATUS-LED** leuchtet **GRÜN** und zeigt damit den ordnungsgemäßen Betrieb an.

Betrieb des Senders

Der Wireless Mini-Click Sensor verhindert den Start oder unterbricht den Betrieb des Bewässerungssystems nach Niederschlagsmengen von 3 mm, 8 mm, 13 mm oder 19 mm. Zur Einstellung auf die gewünschte Abschaltmenge, drehen Sie die Kappe auf dem Schaltergehäuse so, dass die Stifte in die entsprechende Vertiefung einrasten. Wenden Sie beim Drehen der Kappe keine Gewalt an, damit die Stifte nicht abbrechen.



Die vom Mini-Click Sensor benötigte Zeit vom Ende des Niederschlags bis zur Fortsetzung der Bewässerung wird durch Witterungsbedingungen bestimmt (z. B. Wind, Sonne, Luftfeuchtigkeit). Diese Bedingungen bestimmen, wie schnell die Sensorscheiben trocknen. Da die Bewässerungsfläche den gleichen Bedingungen ausgesetzt ist, verlaufen die Trocknungsprozesse annähernd parallel. Der Mini-Click sollte damit zurückgesetzt sein und die programmierte Bewässerung wieder freigeben, wenn der Boden erneut Wasser braucht.

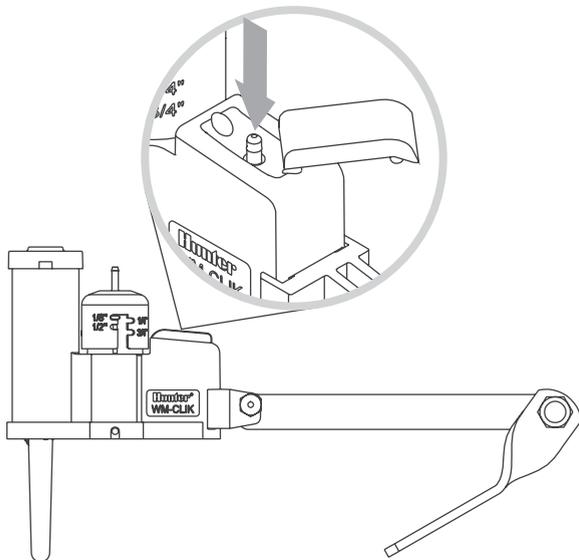


Hinweis:

Sobald die gewünschte Niederschlagsmenge eingestellt ist, sollten diese Einstellungen für die gesamte Lebensdauer des Sensors beibehalten werden, da sich die hygroskopischen Scheiben nach dem ersten Niederschlagsereignis darauf einstellen. Es ist unwahrscheinlich, dass die hygroskopischen Scheiben auf eine neue Einstellung reagieren, was eine erwartete Abschaltung der Bewässerung verhindern könnte.

Optionale Quick-Response-Funktion

Quick Response schaltet das System bei Regen sofort ab. Zur Verwendung dieser Funktion öffnen Sie die Gummiabdeckung, damit Regen auf die Quick Response-Scheiben treffen kann. Dieses setzt die Einstellung der Abschaltmenge außer Kraft.



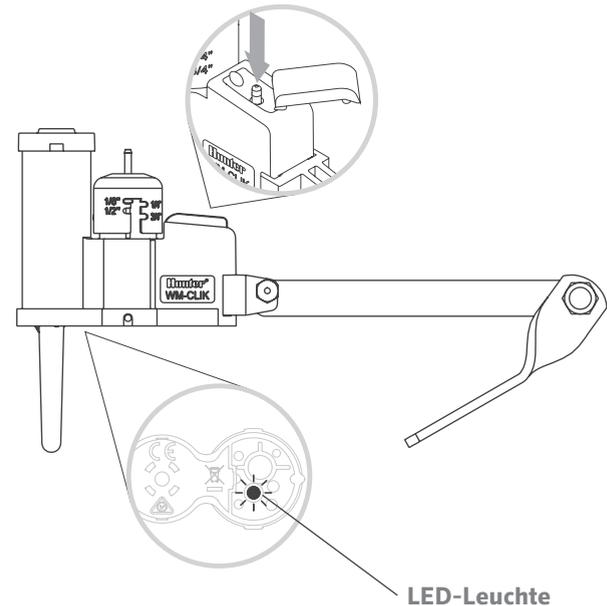
Umgehen des Sensors

Der Sensor kann über die Bypass-Funktion am Empfänger umgangen werden. Drücken Sie die Taste **SENSOR-BYPASS** am Empfänger, um den Sensor zu umgehen. Die Bypass Status-LED leuchtet rot, sobald der Sensor umgangen wird. Durch erneutes Drücken der Taste **SENSOR-BYPASS** wird der Sensor wieder aktiviert und die Sensor-Bypass-LED erlischt.

Einstellung der Senderadresse am Empfänger

Jeder Sender wird mit einer eigenen Adresse hergestellt. Ein Empfänger muss die Adresse anlernen, um mit diesem Sender zu funktionieren. Diese Schritte sind nur erforderlich, wenn Sender und Empfänger separat erworben werden oder die Kommunikation wiederhergestellt werden muss.

1. Bevor der Empfänger an die Stromversorgung angeschlossen wird (gelbe Kabel), halten Sie die Bypass-Taste am Empfänger gedrückt.
2. Schließen Sie den Empfänger an die Stromversorgung an, während Sie die Bypass-Taste gedrückt halten. Die gelbe Sensorstatus-LED sollte nun aufleuchten und so anzeigen, dass der Empfänger zum Anlernen der Adresse bereit ist.
3. Halten Sie die Auslöse-Taste am Sender gedrückt.
4. Innerhalb von vier Sekunden sollte die Sensorstatus-LED des Empfängers rot aufleuchten. Die Adresse wurde jetzt gespeichert und bleibt auch im Falle eines Stromausfalls erhalten.
5. Lassen Sie die Taste auf dem Sender los. Die Sensorstatus-Leuchtanzeige sollte nun grün leuchten.



Hinweis:

Auf Geräten, die im Set verkauft werden, ist die Adresse bereits einprogrammiert. In diesem Fall muss die Adresse nicht angelernt werden. Wird jedoch nur Empfänger oder Sender ausgetauscht, muss die Adresse einprogrammiert werden.

Batterielebensdauer

Der Wireless Mini-Clik Sensors ist für den Betrieb von mindestens fünf Jahren mit einer versiegelten, wartungsfreien Batterie ausgestattet. Der Sender ist als Ersatzteil erhältlich (WMCLIK-TR). Bei Austausch des Sensors muss dieser mit dem Empfänger verbunden werden.

Überprüfung des Status der Batterie im Sensor

1. Halten Sie die Auslöse-Taste am Sensor gedrückt.
2. Innerhalb weniger Sekunden blinkt die LED-Leuchte an der Unterseite des Sensors kurz auf.
3. Lassen Sie die Taste los. Die LED-Leuchte blinkt erneut. Wenn die LED-Leuchte blinkt, ist die Batterie im Sensor in Ordnung.



hunter.help/miniclik

Bei Problemen mit Ihrem Wireless Mini-Clik Sensor folgen Sie diesen einfachen Checks, um auszuschließen, dass das Gerät defekt ist und ausgetauscht werden muss.

Die Anlage kann nicht mehr eingeschaltet werden

- Vergewissern Sie sich, dass die Sensorscheiben trocken sind und der Schalter durch Drücken oben auf die Spindel frei an- und auszuklicken ist.
- Suchen Sie anschließend nach möglichen Brüchen in der Verkabelung, die zum Empfänger führt, und überprüfen Sie sämtliche Verbindungen.
- Überprüfen Sie, dass die Außentemperatur über 3 °C liegt.

Die Anlage schaltet auch nach heftigem Niederschlag nicht ab

- Entfernen Sie die Sensorbrücke von den beiden SEN-Klemmen. Überprüfen Sie, dass der Niederschlag auf den Sensor trifft.
- Suchen Sie anschließend nach möglichen Brüchen in der Verkabelung, die zum Empfänger führt, und überprüfen Sie sämtliche Verbindungen.
- Überprüfen Sie den Batteriestatus im Sensor.

Die Sensor-Bypass-LED blinkt rot

- Überprüfen Sie den Zustand der Batterie im Sensor.
- Prüfen Sie, ob sich im Bereich der Sensor- oder Empfängerantenne irgendwelche Hindernisse befinden.
- Setzen Sie die Kommunikationsadresse zwischen Sender und Empfänger zurück (siehe Seite 11).

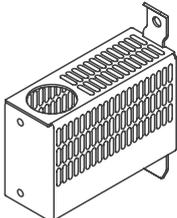
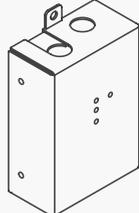
ERSATZTEILE

Teilnummer	Beschreibung
WM-CLIK-TR	Wireless Mini-Clik - nur Sender
10023600SP	Wireless Mini-Clik - Kappe mit Spindelmontage
10023900SP	Wireless Mini-Clik - Abdeckung für Schnellabschaltung
439700	Halterung
SGM	Sensor-Rinnenmontage
WM-CLIK-R	Empfängermontage
231300SP	Gummiabdeckung des Empfängers



hunter.info/FindADealer

VOM ANWENDER MONTIERBAR

Teilnummer	Beschreibung
WS-Guard	<p>Vandalismusbeständige Funksensor-Schutzvorrichtung zur Montage auf flachem Untergrund oder an Pfählen (Sensor separat erhältlich)</p> 
WR-Guard	<p>Vandalismusbeständige Funkempfänger-Schutzvorrichtung zur Montage auf Standfüßen (Empfänger separat erhältlich)</p> 

FCC Hinweis

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Vorschriften. Der Betrieb unterliegt den folgenden Voraussetzungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen und (2) muss empfangene Störungen hinnehmen, auch solche die unerwünschte Betriebszustände verursachen könnten.

Dieses Gerät wurde geprüft und hält die Grenzwerte für digitale Geräte der Klasse B entsprechend Teil 15 der FCC-Zertifizierung ein. Diese Grenzwerte bieten einen ausreichenden Schutz gegen Funkstörungen bei der Installation in Wohnbereichen. Das Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann sie ausstrahlen. Wenn Installation und Betrieb nicht gemäß den Anweisungen des Herstellers erfolgen, können Störungen bei Funkübertragungen auftreten. Es ist dennoch nicht ausgeschlossen, dass einzelne Installationen in Ausnahmefällen Funkstörungen verursachen. Falls dieses Gerät Funk- oder TV-Störungen verursacht, was durch Aus- und Einschalten

des Geräts festgestellt werden kann, wird dem Anwender empfohlen, die Störung durch folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder positionieren Sie sie neu.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Verbinden Sie das Gerät mit einer Steckdose eines anderen Stromkreises als der Empfänger.
- Bitten Sie Ihren Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker um Hilfe.

Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich durch Hunter Industries genehmigt wurden, können zur Aufhebung der Betriebszulassung des Benutzers führen. Bei weiteren Fragen können Sie sich auch an einen Vertreter von Hunter Industries Inc. oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker wenden.

ISED (Innovation, Science and Economic Development Canada) Konformität

Dieses Gerät enthält einen oder mehrere lizenzfreie Sender/Empfänger, welche die Anforderungen der „Radio Standards Specification“ von „Innovation, Science and Economic Development Canada“ erfüllen. Der Betrieb unterliegt den folgenden Voraussetzungen:

1. Dieses Gerät darf keine Funkstörungen verursachen.
2. dieses Gerät muss Störungen hinnehmen, auch solche Störungen, die unerwünschte Betriebszustände verursachen können.

Le présent appareil est conforme aux CNR d'Industrie Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes:

1. l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et
2. l'utilisateur de l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

MAX. AUSGANGSLEISTUNG

Frequenzbereich (MHz)	Maximale Ausgangsleistung (dBm)
433.050 - 434.790	-6,20

CE

Hiermit erklärt Hunter Industries, dass die Funkgerätetypen WM-CLIK-TR mit der Richtlinie 2014/53/EU übereinstimmen.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: subsite.hunterindustries.com/compliance



hunter.info/Compliance

Der Erfolg unserer Kunden ist unser Ziel. Wir integrieren unsere Leidenschaft für Innovation und Technik in alle unsere Produkte und haben uns dazu verpflichtet, unseren Kunden den bestmöglichen Support zu bieten, damit wir Sie weiterhin in der Hunter Familie Willkommen heißen dürfen.



Gregory R. Hunter, CEO von Hunter Industries



Denise Mullikin, Präsident für Grünflächenbewässerung und Außenbeleuchtung

HUNTER INDUSTRIES | *Built on Innovation*®
1940 Diamond Street, San Marcos, CA 92078 USA
hunterindustries.com